

Sachverständigentätigkeit der Psychotherapeutenkammer Berlin

*Curriculare Fortbildungsrichtlinie für PP und KJP
zur Sachverständigentätigkeit*

Orientierung für Berlin

War die für alle Länder erarbeitete:

„Musterfortbildungsrichtlinie zur gutachterlichen Tätigkeit im Bereich der Forensik für Psychologische Psychotherapeuten und Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeuten“

Arbeitsgruppe Forensik der Landespsychotherapeutenkammern

- Stand: 23.06.2009

Kommissionsgründung: 11/2014

Ziel ->

Optimierung & Umsetzung unseres Curriculums:

„Fortbildungsrichtlinie für Psychologische
Psychotherapeuten und Kinder- und
Jugendlichenpsychotherapeuten zur
Sachverständigentätigkeit“

Kommissionsmitglieder:

- Frau Dr. Huber (Familienrecht)
- Frau Dr. Worringen (Sozialrecht)
- Herr B. Wurth (Strafrecht)
- Herr Dr. Merten (Neuropsychologie)
- Frau Dr. Denis (OEG) - ausgeschieden
- Frau Dr. Erdmann (Aussagepsychologie)

-> Leitung Frau Röseler (Vorstand)

-> Frau Engert (Fortbildungsabteilung)

Die Inhalte des Curriculums regeln:

die Zusatzqualifikation
"Sachverständiger" plus
Schwerpunktbezeichnung (...) für das
Land Berlin

Sachverständiger für folgende

Rechts- und Fachgebiete:

- Strafrecht und Strafvollstreckungsrecht
- Aussagepsychologische Begutachtung
- Familienrecht und SGB 8
- Sozialrecht, Zivilrecht und Verwaltungsrecht
- Neuropsychologie

Die Zusatzqualifikation ist Voraussetzung für die Aufnahme in die Sachverständigenliste und für die Weiterleitung und Veröffentlichung der Sachverständigenliste an Behörden, Gerichte und Institutionen.

**Drei Möglichkeiten zur
Erlangung der Zusatzqualifikation
„Sachverständiger“
(schwerpunktbezogen)**

- I. gemäß den **Übergangsvorschriften**

- II. **Gleichwertigkeitsprüfung:** Anerkennung des erfolgreich durchlaufenen Curriculums

- III. Anerkennung der Qualifikation zum/zur **Fachpsychologen/in für Rechtspsychologie** der Förderung dt. Psychologeneinigungen

Ausführungsvorschrift zur Sachverständigen-Richtlinie

- Verfahrensablauf
- Ergebnismitteilung
- Gebühren

-> für alle drei Modelle (also I., II., II.)

Dokumente

- Merkblatt zur Beantragung für die Mitglieder
- Antragsformular



-

- Beurteilungsbogen, Sitzungsprotokolle

Was macht eigentlich ein Sachverständiger? (Dr. Anne Huber)

Einblicke in die familienpsychologische Begutachtung

Qualitätsmaßstäbe für die Gutachtenerstellung im Überblick (Dr. Thomas Merten)

Überblick und Vorstellung der Fortbildungsrichtlinie (Dr. Ulrike Worringen)

Anerkennung als Sachverständiger nach der Übergangsregelung (Bernhardt Wurth)

Anerkennung für FachpsychologInnen für Rechtspsychologie BDP/DGPs (Dr. Katja Erdmann)